

FEUER

hoher Mineralstoffverlust: Mineralstoffe aus importierten Nahrungs- und Duengemitteln werden mit dem Grau- und Schwarzwasser und beim Giessen der trockenen Boeden vom Grundstueck weggespuehlt

hoher Erdoelbedarf: heisses Wasser, Strom
Kunstduenger, Pestizide, Mobilitaet
hoher Erdgasbedarf: Kochen, Heizen, Kuehlen

Exportorientierte Monokultur: Avocado, Orangen, Kartoffeln

Katastrophenagrikultur mit maschinellem Pflug und Eisenwerkzeugen fuehren zu harten, mit wenigen Lebewesen durchdrungenen Boeden, die leicht austrocknen und aberodieren.

importiertes Saatgut und Hybridpflanzen: die Pflanzen sind dem hiesigen Klima wenig angepasst und damit anfaellig fuer Krankheiten und Schaedlingsbefall

importierte Nahrungs- und Futtermittel fuehren zu Abhaengigkeiten von Lieferanten und Grosskonzernen

ERDE

starker Schaedlingsbefall von Spinnmilben und Laeusen, Nuetzlinge erliegen oft ebenfalls den Pestiziden

die schwachen und oft auch kranken Bienen finden nur wenig Nahrung, da es an Biodiversitaet und an Bluetenpflanzen mangelt.

haeufige Calimas belasten die Luft mit Wuestensand und erzeugen extreme Trockenheit, die viele Pflanzen stark schaedigen, oder gar zerstieren koennen.

DOR Erscheinungen: gestaute Energie erzeugt Hitzewellen und eine gesundheitsschaedigende Atmosphaere

Mobilfunk spaltet die natuerlichen Schwingungen, dadurch werden Bienen und andere Lebewesen in ihrem Rhythmus gestoert und werden krank

Massenmedien bringen belastende Nachrichten ins Haus, die das Leben in der Region wenig betreffen. Hoffnungsvolle Botschaften, die zu Eigeninitiative und zum selber Denken anregen gibt es selten.

LUFT

Konkurrenz: massiver Einsatz von Rattengift, Gifte gegen Eidechsen, Jagd von Voegeln und Kaninchen

Angst vor Armut und Mangel

Unzufriedenheit, Habgier, Stolz

viele Krankheiten und Leiden

Streit mit den Nachbarn, Misstrauen innerhalb der Familie, keine Nachfolge fuer den Hof

LEBENSENERGIE

klare Hierarchie in der Familie

wilde Deponien von Abfaellen, Medikamenten, Chemikalien, Drogen

viele versteckte Potenziale

gepflegter alter Baumbestand spendet Nahrungsmittel, Schutz vor Sonne, Wind und Austrocknung sowie Bau-, Edel-, und Brennholz

lokale Heilpflanzen als Jauchen und Tees versorgen den Boden mit Mineralien und foerdern das Bodenleben

einige Pionierpflanzen bieten wichtige Informationen ueber die Bodenbeschaffenheit und Aufforstungsstrategien

hohe Verschuldung von "Spaltgeld" fuehrt zu Abhaengigkeit von Subventionsgeldern und Zinsdruck. Der Zwang zu immer hoeheren Ertraegen von vorgeschriebenen Produkten steigt stetig

Angst vor Wald- und Steppenbraenden: regelmaessige saubere Rodungen lassen die Boeden austrocknen und leicht aberodieren

WASSER

hoher Wasserverlust: Wasser aus den Bergreserven zum einmaligen Gebrauch

keine Regenwasserspeicher

hoher Feuchtigkeitsverlust an der Erdoberflaeche: wenige Baeume, wenige Blattpflanzen aber sauber gerodete Boeden

Feuchtigkeitsstau in Haus und Scheune: starker Schimmelpilzbefall

Feuchtigkeitsstau an Nutzpflanzen: Mehltaubefall und Blattfaeule